



**SKFLuzern – Protokoll der 111. Mitgliederversammlung**  
**Donnerstag, 27. März 2025**  
**im Pfarreiheim Neuenkirch**  
**18.30 Uhr Apéro, 19.15 Uhr Beginn Mitgliederversammlung**

- Traktanden:**
1. Wahl der Stimmenzählerinnen
  2. Jahresberichte 2024
  3. Jahresrechnung / Bericht Revisionsstelle / Budget
  4. Jahresbeitrag 2026
  5. Ersatzwahlen
  6. Anträge
  7. Ausblick
  8. Verabschiedungen
  9. Verschiedenes

**Anwesend:** 97 Mitglieder, Gäste und Vorstandsmitglieder

Nach einem feinen Apéro begrüsst **Simona Schmid-Hodel, ehemalige Co-Präsidentin** des Frauennetz Neuenkirch im Namen der Gastgeberinnen. Das Thema der Tischdekoration und des Abends wird „Herz“ sein. Mit einer peppigen Vorführung der Kleinfeldgymnastik vom STV Neuenkirch wird der Abend eröffnet.

**Präsidentin Daniela Merkel-Lötscher** begrüsst alle herzlich zur 111. Mitgliederversammlung, erstmals nicht mehr zur Delegiertenversammlung.

Sie bedankt sich beim Frauennetz Neuenkirch für die Gastfreundschaft und begrüsst die Vertreterinnen der Ortsvereine, die Einzelmitglieder, ehemalige SKFLuzern-Präsidentinnen sowie die Sozialvorsteherin von Neuenkirch. Auch Vertreterinnen und einen Vertreter der Röm.-kath. Landeskirche, des Frauenbundes und des Gemeinnützigen Frauenvereins Zentralschweiz SGF SGF sowie die Vertreterin des Vereins kirchliche Gassenarbeit und Pro Filila heisst sie willkommen.

Franziska Müller wird als Fotografin begrüsst, verbunden mit der Anfrage an die Anwesenden um Berechtigung der Verwendung der Fotos auf den sozialen Medien.

**Gabriela Ziswiler-Egli, Sozialvorsteherin von Neuenkirch** und Einzelmitglied des SKFLuzern überbringt das Grusswort der Gemeinde Neuenkirch. Sie betont die wichtigen Aufgaben und die Vernetzung der Frauen und Familien durch die Ortsvereine des SKFLuzern und zeigt sich sehr dankbar für das grosse Engagement. Sie ruft auf Freundschaften zu pflegen und ins Gespräch zu kommen. Auch freut sie sich, dass mit den Ersatzwahlen der Frauenpower im SKFLuzern weitergeführt wird.

**Sandra Odermatt Stirnimann, Co-Präsidentin** des Frauennetz Neuenkirch informiert über die unzähligen Aktivitäten des gastgebenden Ortsvereins und seinen Untergruppen Börse, Brocki, Zwärgeträft, Babysitter-Vermittlung, Frau und Religion, Mittagstisch, Ferienspass usw. Das Frauennetz zählt rund 600 Mitglieder und dazu noch rund 100 Freiwillige. Es bietet Raum für ein starkes Netzwerk und für gesellschaftliches Engagement. Die Region Oberer Sempachersee führt jährlich zwei bis drei gemeinsame Anlässe durch.

Die Showgruppe des STV Neuenkirch unterhält die Anwesenden mit einer weiteren gelungenen Darbietung.

Daniela Merkel zeigt sich dankbar, voller Stolz und Emotionen, letztmals als Präsidentin der Versammlung vorstehen zu dürfen. Sie schätzte das grosse Netzwerk des Verbandes und die vielen engagierten Frauen. Mit grosser Freude und wehmütigem Herz schaut sie auf die Zeit im SKFLuzern zurück. Auch dankt sie für die vielen bereichernden Begegnungen und wünscht dem neuen Vorstand viel Zuversicht und Kraft.

Die Traktandenliste – mit dem Tausch der beiden letzten Traktanden, neu 8. Verabschiedungen und 9. Verschiedenes – wird ohne Bemerkung genehmigt.

Daniela Merkel macht zu Beginn der Versammlung die ordentlichen Feststellungen. Die Einladungen wurden fristgerecht versandt, die Präsidentin leitet die Versammlung und das Protokoll wird von der Geschäftsstellenleiterin Regula Heuberger Häfliger verfasst. Die Liste der Gäste und der Entschuldigten liegt auf.

### 1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden folgende Frauen vorgeschlagen:

- Stephanie Orler, Aesch-Mosen
- Conny Müller, Römerswil
- Vreni Scherer, Schötz
- Manuela Stadelmann, Entlebuch
- Yvonne Furger, Emmenbrücke

Die vorgeschlagenen **Stimmzählerinnen** werden einstimmig **gewählt**.

Gemäss Eingangskontrolle sind 97 Personen anwesend, davon 88 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 45 Stimmen.

Das Protokoll wurde nach der letzten Delegiertenversammlung statutengemäss von den Ortsvereinen (ohne Einwände) eingesehen und vom Vorstand am 14. Mai 2024 genehmigt.

### 2. Jahresberichte 2024

Der Jahresbericht 2024, inkl. der Jahresrechnung, wurde den Anwesenden vorgängig erstmals nur noch per mail zugestellt.

Die Präsidentin gibt – anhand von Fotos in der Powerpointpräsentation - einen Rückblick über die Anlässe und Aktivitäten während des vergangenen Jahres. Sie erwähnt die Regionalen Vorstandstreffen, den Erzählabend, den Vorsorgeanlass und den Besuch des Hauses der Religionen sowie die Klausurtagung und das Coaching des Kantonalvorstandes.

Der **Jahresbericht** wird von den anwesenden Vertreterinnen der Ortsvereine **einstimmig genehmigt**.

Zum Schluss dankt die Präsidentin für das Mitgestalten, Mittragen und Mitverfolgen der Tätigkeiten des SKFLuzern. Sie dankt den Ortsvereinen und dem Dachverband für ihr Engagement. Auch alle Partnerorganisationen, die Landeskirche, die Caritas Zentralschweiz, den Verein Benevol und den Gemeinnützigen Frauenverein Zentralschweiz schliesst sie in den Dank ein.

### 3. Jahresrechnung 2024/Bericht der Revisionsstelle/Budget 2025

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2024 liegen im Jahresbericht vor.

Ute Studer-Merkle, die während einigen Monaten bereits im Vorstand geschnuppert und für die Finanzen zuständig ist, erläutert die Ertrags- und die Aufwandseite anhand der Präsentation detailliert und gibt einen Überblick in die Bilanz. Der SKFLuzern weist eine ausgeglichene Rechnung aus, ohne wesentliche Abweichungen zum erstellten Budget.

Nana Amstad erkundigt sich nach den Löhnen. Ute informiert, dass die Geschäftsstelle und einzelne Vorstandsmitglieder Löhne beziehen und die Lohnsumme sich darauf bezieht.

Die Rechnung des SKFLuzern schliesst mit einem Gewinn von Fr. 511.- ab, bei Einnahmen von Fr. 260'094.- und einem Aufwand von Fr. 259'583.-. Der Überschuss wird mit Fr. 2'330.- dem Frauen- und Familienfonds belastet und Fr. 2'841.- dem freien Kapital zugeführt.

Das freie Kapital beträgt am 31.12.2024 Fr. 110'443.-, die Bilanzsumme Fr. 200'236.-.

## **Bericht Revisionsstelle**

Die beiden Revisorinnen Nathalie Mauke-Maisch und Mirjam Meyer-Cavazzutti haben die Rechnung am 28. Januar 2025 geprüft und für richtig befunden. Nathalie Mauke erläutert den Revisionsbericht. Mirjam Meyer musste sich für die Versammlung entschuldigen.

Nathalie Mauke dankt dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die sorgfältig geführte Buchhaltung. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die **Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt** und dem **Vorstand wird Décharge erteilt**.

## **Budget**

Ute Studer stellt das Budget 2025 mittels Präsentation vor. Es wird mit einem voraussichtlichen Verlust von Fr. 8'145.- gerechnet, dies bei einem Aufwand von Fr. 260'145.- und einem Ertrag von Fr. 252'000.-. Einerseits wird mit einem kleinen Mitgliederschwund gerechnet, andererseits werden wieder verschiedene Kurse und Veranstaltungen stattfinden.

Die Versammlungsteilnehmerinnen nehmen das **Budget kommentarlos zur Kenntnis**.

## **4. Jahresbeitrag 2026**

Ute Studer schlägt vor, den Jahresbeitrag für Kollektivmitglieder von Fr. 1.90 und für Einzelmitglieder von Fr. 20.- beizubehalten. Pro Mitglied werden weiterhin Fr. 7.90 eingezogen. Davon gehen Fr. 6.- an den Dachverband und Fr. 1.90 bleiben beim Kantonalverband.

Der Jahresbeitrag für Institutionen wird mit Fr. 150.- pro Institution vorgeschlagen

Die Mitglieder stimmen den vorgeschlagenen **Jahresbeiträgen einstimmig zu**.

Daniela Merkel dankt der Finanzverantwortlichen Ute Studer, der Geschäftsstellenleiterin Regula Heuberger und der Mitarbeiterin Irene Regli für das Führen der Buchhaltung und den Revisorinnen für ihre Arbeit.

## **5. Ersatzwahlen**

Das Jahr 2025 ist kein Wahljahr. Dennoch stehen im Vorstand und bei der Revision Veränderungen an.

Präsidentin Daniela Merkel-Lötscher hat den Rücktritt bekanntgeben. Cátia dos Santos ist bereits per Ende Jahr aus dem Vorstand ausgetreten. Ebenfalls hat die Rechnungsrevisorin Mirjam Meyer den Rücktritt eingereicht.

Die zur Wahl vorgeschlagenen Patricia Steiner, Ute Studer, Ruth Estermann und Céline Brand stellen sich der Versammlung in persönlichen Worten vor.

Als neue **Präsidentin wird Patricia Steiner-Steffen**, Ressort Soziales, Sursee, mit grossem Applaus gewählt. **Ute Studer-Merkle**, Luzern, wird als Finanzverantwortliche gewählt. Fürs verwaiste Ressort Spiritualität-Religion-Kirche wird **Ruth Estermann-Aeschbach**, Hildisrieden, in den Vorstand gewählt.

**Céline Brand-Martin**, Werthenstein, wird als Rechnungsrevisorin gewählt.

Neu wird sich **Barbara Wyss-Fuchs**, Schwarzenberg, als Vizepräsidentin zur Verfügung stellen.

Patricia Steiner bedankt sich für ihre Wahl und das damit verbundene Vertrauen und freut sich die Aufgabe übernehmen zu dürfen.

Als Dank für die geleistete Arbeit erhalten alle Vorstandsfrauen, die Rechnungsrevisorinnen und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle eine Rose.

## 6. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

## 7. Ausblick

Barbara Wyss informiert über die **Bildungsangebote** in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband. Sie fordert die Frauen auf, die regionalen Vorständetreffen in Willisau oder Littau zu besuchen und sich mit der Referentin Silvia Buser zu «Man kann nicht nicht kommunizieren» auseinanderzusetzen.

Auch die weiteren Veranstaltungen für alle SKF-Frauen, inkl. Einzelmitglieder, werden beworben.

Ruth Estermann stellt die Angebote der Landeskirche vor und empfiehlt die Teilnahme.

Die Präsidentin informiert über die Anlässe des SKF. Der Dachverband wird an seiner Delegiertenversammlung über einen Namenswechsel befinden. Neu soll aus dem **Schweizerischen Katholischen Frauenbund der Frauenbund Schweiz** mit dem Claim «überraschend anders katholisch» werden. Der Vorstand des SKFLuzern lehnt den Vorschlag ab. Die Delegierten können sich ihre eigene Meinung machen und frei entscheiden.

## 8. Verabschiedungen

Daniela Merkel verabschiedet zwei Frauen im Namen des Vorstandes.

**Cátia dos Santos** aus Udligenswil war seit 2023 im Vorstand aktiv im Ressort Kontakte und Social Media. Zur Wahl stellte sie sich im Frühling 2024. Aus privaten Gründen ist sie per Ende Jahr zurückgetreten. Ihre Aufgaben werden aktuell im Vorstand aufgeteilt.

**Mirjam Meyer-Cavazzutti** aus Adligenswil war seit 2020 Revisorin. Sie hat sich intensiv mit der SKFLuzern-Rechnung auseinandergesetzt. Sie ist mit ihrem Mann ins Engadin gezogen und tritt deshalb als Revisorin zurück.

Beiden Frauen wird in Abwesenheit gedankt.

Patricia Steiner-Steffen, neu gewählte Präsidentin, verabschiedet **Daniela Merkel-Lötscher** aus Littau mit persönlichen Worten. Untermalt von Bildern aus den letzten Jahren erwähnt sie deren Werdegang im SKFLuzern: 2013 wurde Daniela Merkel als Stimmzählerin, 2014 ins Ressort Politik und damit in den Vorstand, 2016 als Vizepräsidentin und an der Delegiertenversammlung 2017 in Willisau als Präsidentin des SKFLuzern, gewählt.

Daniela Merkel hat sich für die Politik, die Vorstandsfrauen, die Ortsvereine und die Frauen im Allgemeinen engagiert. Sie war sich bewusst, dass Frauen, die sich einsetzen und gut vernetzen, Grosses bewirken können. Patricia Steiner bedankt sich im Namen des Vorstandes für den grosse Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft Gesundheit und mehr Zeit zur Musse.

Als Anerkennung überreicht sie ihr einen Blumenstrauss, gespickt mit einem finanziellen Zustupf, und das Dossier «Freiwillig engagiert». Daniela wird aufgefordert, die Frauenbande nicht zu vergessen.

Die scheidende Präsidentin bedankt sich nach einer Standing Ovation für die würdige Verabschiedung bei allen Wegbegleiterinnen.

## 9. Verschiedenes

**Nana Amstad-Paul, Synodalrätin**, und Einzelmitglied des SKF, freut sich über das eingangs erwähnte Zitat von Antoine de Saint-Exupéry «Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar».

Damit sagt sie im Auftrag der Landeskirche dreimal Danke: Allen Frauen der Frauenbande für das Miteinander und Füreinander, dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die grosse Arbeit und der abtretenden sowie neugewählten Präsidentin für den Einsatz und die Bereitschaft für Frauen einzustehen.

Daniela Merkel und Patricia Steiner werden mit einer Überraschung beschenkt.

**Ruth Aregger, Präsidentin des Gemeinnützigen Frauenvereins Zentralschweiz, SGF**, dankt für die gute Zusammenarbeit und erwähnt die Parallelen der beiden Dachverbände. Sie freut sich über eine weitere erfolgreiche Fusion von Ortsvereinen des SKFLuzern und Sektionen des SGF und erwähnt dabei den Treffpunkt Frauen Grosswangen und den Treffpunkt Frauen Ettiswil-Alberswil. Sie überreicht dem Vorstand symbolisch einen Tee zusammen mit Süssigkeiten und wünscht ihm weiterhin gute Vernetzung.

**Karin Weber Vorstandsmitglied des SKF Dachverbandes** und Einzelmitglied des SKFLuzern bedankt sich für den guten Einfluss des grossen Kantonalverbandes Luzern im Dachverband. Sie betont den Stellenwert der Frauenarbeit in der Gesellschaft und dankt auch für die spirituelle Komponente der Verbandsarbeit. Sie macht auf die kommende Delegiertenversammlung aufmerksam und freut sich über den Vorschlag erstmals mit Katharina Jost Graf und Pia Viel ein Co-Präsidium wählen zu können. Als wichtige Vorlage erwähnt Karin Weber den vorgeschlagenen Namenswechsel des Verbandes und begründet diesen ausführlich. Zum Schluss bedankt sie sich bei Daniela Merkel für ihren Einsatz, den Weitblick und die Energie für die Frauenbande und wünscht allen alles Gute.

Es wird informiert, dass **die 112. Mitgliederversammlung am 26. März 2026 in Hochdorf** stattfinden wird.

Zum Schluss bedankt sich die Präsidentin bei allen Partnerorganisationen für die finanzielle Unterstützung, der Röm. Kath. Landeskirche, den Pfarreien, den Ortsvereinen und den Einzelmitgliedern. Sie bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern, den Revisorinnen und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihre wertvollen Arbeiten.

Dem organisierenden Gastverein Frauennetz Neuenkirch wird ein Geschenk überreicht und jeder Frau eine Blume als Dank für die geleisteten Dienste.

Um 21.05 Uhr schliesst die Präsidentin letztmals in ihrer Funktion den geschäftlichen Teil der Versammlung und leitet zur gemütlichen Runde über.

Mit Kaffee und einem Dessertbuffet werden die Anwesenden nochmals verwöhnt und beschliessen damit den Abend.

Luzern, 1. April 2025

Die Protokollführerin:

Protokoll genehmigt:

Regula Heuberger Häfliger  
Geschäftsstellenleiterin

Daniela Merkel-Lötscher  
Abtretende Präsidentin SKFLuzern

*Eingesehen von den Ortsvereinen und vom Vorstand genehmigt anlässlich der Vorstandssitzung vom 20. Mai 2025 (dies unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Ortsvereine).*